

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



09.04.2021

Keine Nutzung der Halle 23 im Kreativquartier durch den Katastrophenschutz

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Überlegungen zur Zwischennutzung der Halle 23 im Kreativquartier durch den Katastrophenschutz einzustellen. Als Abstellfläche für Material und Fahrzeuge als Alternative für die Zeppelinhalle sind andere Flächen/Hallen zu suchen, die nicht zu einem Wegfall von Kultur-/Kreativflächen führen.

Begründung

Seit 01.01.2020 sind die Gebäude der Stadtentwässerung im Kreativquartier übergeben und in der Verwaltung der MGH. Diese sind für kulturelle und kreative Nutzungen vorgesehen. Seit Anfang des Jahres ist ein neues Interessensbekundungsverfahren für kulturelle Nutzungen angekündigt, das sich neben der Miethöhe auch am Konzept orientiert. Dieses Bewerbungsverfahren ist bis heute nicht eröffnet.

Grund dafür ist die innerstädtische Anmeldung eines Bedarfs für den Katastrophenschutz, der für 2-3 Jahre eine neue Abstellfläche als Ersatz für die Zeppelinhalle benötigt. Diese Nutzung würde jedoch in keiner Weise dem Geist und dem Konzept des Kreativquartiers entsprechen.

Leo Agerer (Initiative)
Stadtrat

Beatrix Burkhardt
Stadträtin